



DOK. forum

MÜNCHEN
2023

04. – 05. Mai
Konferenz

PERSPEKTIVE KINO!
KONZEPTE FÜR EINE
ZUKUNFTSFÄHIGE
PRAXIS

	DONNERSTAG, 04. MAI 2023 Öffentliche Best Practice Pitches HFF Audimax	FREITAG, 05. MAI 2023 Geschlossene Workshops – nur für geladene Teilnehmer*innen
9.00	09.00–10.00 WILLKOMMENSKAFFEE HFF Foyer	09.00–09.30 WILLKOMMENSKAFFEE HFF Foyer
	10.00–10.30 BEGRÜSSUNG	09.30–11.00 WORKSHOP 1 Filmhäuser & Vereinsheime: Soziokultur und Standortentwicklung HFF Seminarraum 1
10.00	10.30–11.00 BEST PRACTICE PITCH 1 Filmhäuser & Vereinsheime: Soziokultur und Standortentwicklung	09.30–11.00 WORKSHOP 2 Angebote & Anreize: Kulturpass und Abomodelle HFF Seminarraum 2
	11.00–11.30 BEST PRACTICE PITCH 2 Angebote & Anreize: Kulturpass und Abomodelle	11.00–11.30 KAFFEEPAUSE
11.00	11.30–12.00 KAFFEEPAUSE	11.30–13.00 WORKSHOP 3 Distribution out of the box: Neue Wege zum Publikum HFF Seminarraum 1
	12.00–12.30 BEST PRACTICE PITCH 3 Distribution out of the box: Neue Wege zum Publikum	11.30–13.00 WORKSHOP 4 Audience Building 1: Diversität und Inklusion HFF Seminarraum 2
12.00	12.30–13.00 BEST PRACTICE PITCH 4 Audience Building 1: Diversität und Inklusion	
	13.00–13.30 BEST PRACTICE PITCH 5 Synergien first: Kino und Festivals, ganzjährige Aktivitäten	13.00–14.00 MITTAGSPAUSE
13.00	13.30–14.30 MITTAGSPAUSE	
	14.00–15.00 BEST PRACTICE PITCH 6 Wie haben Sie das gemacht, Mr. Hitchcock? Filmbildung für Jung und Alt	14.00–15.30 WORKSHOP 5 Synergien first: Kino und Festivals, ganzjährige Aktivitäten HFF Seminarraum 1
14.00	15.00–15.30 BEST PRACTICE PITCH 7 Audience Building 2: Junges Publikum als Gegenwart und Zukunft der Filmkultur	14.00–15.30 WORKSHOP 6 Wie haben Sie das gemacht, Mr. Hitchcock? Filmbildung für Jung und Alt HFF Seminarraum 2
	15.30–16.00 BEST PRACTICE PITCH 8 Kino@home: Die zusätzliche digitale Leinwand als Chance	15.30–16.00 KAFFEEPAUSE
15.00	16.00–17.30 WORKSHOP 7 Audience Building 2: Junges Publikum als Gegenwart und Zukunft der Filmkultur HFF Seminarraum 1	16.00–17.30 WORKSHOP 8 Kino@home: Die zusätzliche digitale Leinwand als Chance HFF Seminarraum 2
	16.00 STEHEMPFANG HFF Foyer	16.00–17.30 WORKSHOP 8 Kino@home: Die zusätzliche digitale Leinwand als Chance HFF Seminarraum 2
16.00		16.00–17.30 WORKSHOP 8 Kino@home: Die zusätzliche digitale Leinwand als Chance HFF Seminarraum 2
	17.00	AB 17.30 FFF EMPFANG Amerikahaus

LIEBES PUBLIKUM, LIEBE PROFESSIONALS,

das Kino befindet sich in einem grundsätzlichen strukturellen Wandel. Sinkende Publikumszahlen sind die Konsequenz auch schon vor der Corona-Pandemie. Die Kinobranche ist gefordert, neue Konzepte zu finden, um der fortschreitenden Digitalisierung und der daraus resultierenden, sich verändernden Mediennutzung zu begegnen. Wie können wir aktuell und nachhaltig Zuschauer*innen für die tradierte Filmkultur und das Kino begeistern und auch neues Publikum gewinnen?

In einer zweitägigen Konferenz im Rahmen des DOK.forum München, der Branchenplattform des DOK.fest München, werden in öffentlichen Best Practice Pitches und in geschlossenen Workshops vielfältige Konzepte und Initiativen zur Stärkung der Kinokultur unter den folgenden Aspekten ausgelotet: Strukturwandel in der Distribution und Präsentation, Erweiterung und Diversifizierung der Programmatik und damit verbunden der Kommunikation und Umsetzung im Sinne der Repräsentanz und Partizipation, sowie Synergien zwischen dem regulären Kinobetrieb und Filmfestivals und soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeitsstrategien für die kulturelle Praxis Kino.

Am ersten Tag setzen die acht Best Practice Pitches in einem öffentlichen Forum die Themen und spiegeln den Stand der Dinge, um diese Themen am zweiten Tag in Workshops zu vertiefen. Insgesamt nehmen rund 40 Vertreter*innen der Branche an der Konferenz teil. Die Ergebnisse werden im Anschluss via Web, Print und Podcast öffentlich zugänglich gemacht. Wir verstehen die Konferenz als Möglichkeit einer Bestandsaufnahme der Kino- und Festivalkultur und als Chance, gemeinsam konkrete Maßnahmen zur Perspektive des Kinos zu entwickeln. Das Ziel ist es, eine Art Road Map zu erstellen, die alle Aspekte der Distribution und Präsentation von Filmkultur im Kino grundlegend und perspektivisch erfassen soll.

Wir freuen uns auf eine interessante Konferenz und auf einen fruchtbaren Austausch!



Daniel Sponel
Künstlerischer Leiter
und Geschäftsführer
DOK.fest München,
Kurator Konferenz
„Perspektive Kino!“



Adina Susa
Projektleiterin
Konferenz
„Perspektive Kino!“

FILMHÄUSER & VEREINSHEIME: SOZIOKULTUR UND STANDORTENTWICKLUNG

04. Mai | 10.30–11.00 | HFF Audimax

Das Kino als Wiege und Heimat für die gesellschaftlich relevante kulturelle Praxis Film hat mittlerweile zahlreiche Mitbewerber und verkörpert dennoch weit mehr als nur einen von vielen Kulturorten. Kinos müssen als wichtige Kultstätten sowohl in Metropolen als auch in den Regionen dringend erhalten werden. Welche Maßnahmen sind hier erfolgreich?

DER WEG ZU EINEM FILMHAUS IN STUTTGART

Marc Gegenfurtner, Leitung Kulturamt Stuttgart

DIE FILMSTADT MÜNCHEN E.V. ALS BLAUPAUSE

Moni Haas, Geschäftsführung Filmstadt München e.V.

DER WEG ZU EINEM FILMHAUS IN FRANKFURT AM MAIN

Johanna Süß, Leitung Lichter Filmfestival und Mitglied Steuerungsgruppe AG Filmfestival

FILMKULTURELLE GRUNDVERSORGUNG IN DER REGION

Kai Erfurt, Inhaber und Geschäftsführung Filmhaus Huber

ANGEBOTE & ANREIZE: KULTURPASS UND ABOMODELLE

04. Mai | 11.00–11.30 | HFF Audimax

Erstmals gibt es deutschlandweit einen von der BKM geförderten Kulturpass, der es Jugendlichen, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden, ermöglicht, kostenfrei Kulturangebote wahrzunehmen. Gleichzeitig bieten zahlreiche Kinos ihrem Publikum Premium-Mitgliedschaften oder Abos an. Beide Modelle senken die Zugangsbarrieren für Kinobesuche und schaffen gleichzeitig Verbindlichkeiten zur Kulturstätte Kino.

DER KULTURPASS – DIE BKM STELLT VOR

Alexander Lücke, Projektreferent Kommunikation Kulturpass bei der Stiftung Digitale Chancen

WWW.RETTEDEINKINOKASSEL.DE – MEHR ALS EIN ABOMODELL

Gerhard Wissner, Geschäftsführung Bali Kinos Kassel und Leitung Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest

DISTRIBUTION OUT OF THE BOX: NEUE WEGE ZUM PUBLIKUM

04. Mai | 12.00–12.30 | HFF Audimax

Die Auswertungskette von der Filmproduktion bis zur Präsentation im Kino hat über Jahrzehnte etablierte und bewährte Strukturen und Standards geschaffen. Heute müssen wir dieses Modell dringend um flexible und kreative Optionen erweitern, um der hohen Anzahl an Produktionen sowie den vielfältigen Wegen gerecht zu werden, auf denen das Publikum mittlerweile zum Film findet.

IMPACT PRODUCING: VON DER IDEE ZUR AUFFÜHRUNG. DAS PUBLIKUM IM AUGE

Valentin Thurn, Geschäftsführung ThurnFilm

VOM FINAL CUT ZUM ROLL OUT ÜBER INDIVIDUELLE ZIELGRUPPENANSPRACHE

Barny Barnsteiner, Geschäftsführung barnsteiner-film (Verleih, Vertrieb)

AUDIENCE BUILDING 1: DIVERSITÄT UND INKLUSION

04. Mai | 12.30–13.00 | HFF Audimax

Die Entwicklungen zu einer inklusiven Gesellschaft stellen an alle Kulturbereiche Anforderungen, was ganz besonders für die weitverbreitete und zugängliche Filmkultur gilt. Es ist notwendig, nicht nur die Diversität und Partizipation am Programm zu fördern, sondern auch die Integration der diversen Gruppen in die Auswahl und Gestaltung des Programms und der Präsentation.

MULTIKULTURELLES FILMPROGRAMM FÜR DIE STADTGESELLSCHAFT

Maria Matinyan, Kuratorin Kino Asyl und Mitgründerin der sozial-kulturellen Plattform G. Urban

QUEERSCOPE – EIN BUNDESWEITES NETZWERK FÜR QUEERES PROGRAMM

Korbinian Häutle, Leitung QFFM – Queer Film Festival München und Vorstand QueerScope – Verband der unabhängigen queeren Filmfestivals in Deutschland e.V.

Hanne Homrighausen, Co-Leitung Hamburg International Queer Film Festival und Vorstand QueerScope – Verband der unabhängigen queeren Filmfestivals in Deutschland e.V.

KINO FÜR EINE TRANSNATIONALE GESELLSCHAFT

Malve Lippmann, Künstlerische Leitung und Geschäftsführung Sinema Transtopia

BARRIEREFREIHEIT DURCH TECHNIK

Seneit Debese, Geschäftsführung Greta & Starks Apps GmbH

SYNERGIEN FIRST: KINO UND FESTIVALS, GANZJÄHRIGE AKTIVITÄTEN

04. Mai | 13.00–13.30 | HFF Audimax

Filmfestivals setzen deutschlandweit auch nach dem Ende der Corona-Einschränkungen ihre positive Entwicklung fort, sowohl in Qualität als auch in Quantität. An zahlreichen Standorten kompensieren Festivals die infrastrukturellen Lücken des regulären Kinobetriebs. Eine systematische und strukturelle Erweiterung der Zusammenarbeit zwischen Festivals und Kinos, auch über den jeweiligen Festivalzeitraum hinaus, ist eine Chance für die Filmkultur und alle beteiligten Player.

KINOALLTAG & FÜNF SEEN FILM FESTIVAL

Matthias Helwig, Geschäftsführung Kino Breitwand und
Leitung Fünf Seen Filmfestival

FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS / GANZJÄHRIG & SAARLANDWEIT

Svenja Böttger, Geschäftsführung Filmfestival Max Ophüls Preis

VERLEIH & KINOBETRIEB & FESTIVALS

Joachim Kühn, Geschäftsführung Filmpalette Köln und Vorstand AG Verleih

KINO UND FESTIVALS AUF AUGENHÖHE

Katharina Franck, Programmleitung Cinémathèque Leipzig e.V.

WIE HABEN SIE DAS GEMACHT, MR. HITCHCOCK? FILMBILDUNG FÜR JUNG UND ALT

04. Mai | 14.30–15.00 | HFF Audimax

Das Medium Film kommt in verschiedenen Unterrichtsfächern zum Einsatz und bedient dabei zumeist thematische Kontexte. Weder die Filmgeschichte noch die Grundlagen des filmischen Erzählens sind eigenständiger Inhalt der Lehrpläne an den Schulen in Deutschland oder in der Erwachsenenbildung. Dabei ist Filmbildung eine Grundlage für die Filmkultur. Konkrete Maßnahmen und Initiativen für einen differenzierten Umgang mit der Filmkultur sind hier gefragt.

FILMBILDUNG FÜR ERWACHSENE

Martin Blankemeyer, Vorstand Münchner Filmwerkstatt e.V.

FILMBILDUNG IST MEDIENKOMPETENZ

Maya Reichert, Leitung DOK.education bei DOK.fest München

SCHULKINOWOCHEN & VISION KINO

Leopold Grün, Geschäftsführung Vision Kino

AUDIENCE BUILDING 2: JUNGES PUBLIKUM ALS GEGENWART UND ZUKUNFT DER FILMKULTUR

04. Mai | 15.00–15.30 | HFF Audimax

Nicht nur dem Kino, der gesamten Filmkultur und der Filmwirtschaft droht ein substanzieller Nachwuchsmangel. Die traditionsreiche und weitverbreitete Erzählform des abendfüllenden Films steht grundsätzlich zur Disposition und der aktuelle Fachkräftemangel verschärft die Situation. Nur was man kennt, behütet man auch. Daher ist es systemrelevant, junge Menschen gezielt an Kino und Filmkultur heranzuführen.

KINO.FOR YOU

Gudrun Sommer, Festivalleitung Doxs Ruhr

Jihad Azahrai, Projektleitung und Community Manager kino.for you, Doxs Ruhr

AUDIENCE BUILDING ALS GEWERKEÜBERGREIFENDES GESAMTKUNSTWERK

Florian Weghorn, Leitung Berlinale Talents und Mitglied Steuerungsgruppe AG Filmfestival

JUNGES-KINO-DE

Dr. Johannes Litschel, Geschäftsführung Bundesverband kommunale Filmarbeit

FLIMMERN&RAUSCHEN

Linus Einsiedler, Leitung flimmern&rauschen

START INTO MEDIA – DIE INITIATIVE FÜR DIE MEDIENAUS- UND -WEITERBILDUNG IN BAYERN

Insa Wiese, Partner- und Projektmanagerin Start Into Media –
Koordination der Aus- und Weiterbildung der Medienberufe in Bayern

KINO@HOME: DIE ZUSÄTZLICHE DIGITALE LEINWAND ALS CHANCE

04. Mai | 15.30–16.00 | HFF Audimax

Die digitale Leinwand war in der Zeit der Corona-Einschränkungen die Überlebensstrategie für die Festivalkultur. Nicht nur für Cinephile und Festivalbesucher*innen, sondern auch für Zuschauer*innen mit Zugangs- und Mobilitätseinschränkungen bereitet die zusätzliche digitale Leinwand einen niedrigschwelligen und barrierefreieren Weg zu hochwertiger Filmkultur. Noch mangelt es an förderrechtlichen Strukturen, doch die ersten Kinos arbeiten bereits mit dieser Möglichkeit.

PANTAFLIX ALS PARTNER FÜR FESTIVALS UND KINOS

Alain Polgar, Head of Business Development bei Pantaflix

KINO ON DEMAND ALS @HOME LEINWAND DER KINOS

Philipp Hoffmann, Geschäftsführung Rushlake Media GmbH / Kino on Demand

CINEMALOVERS ALS @HOME LEINWAND DER KINOS

Jens Geiger-Kiran, Geschäftsführung Cinemalovers

WORKSHOP 1

Filmhäuser & Vereinsheime:

Soziokultur und Standortentwicklung

05. Mai | 9.30–11.00 | HFF Seminarraum 1

Moderator*in:

Moni Haas, Geschäftsführung Filmstadt München e.V.

Teilnehmer*innen:

Marc Gegenfurtner, Leitung Kulturamt Stuttgart

Johanna Süß, Leitung Lichter Filmfestival und

Mitglied Steuerungsgruppe AG Filmfestival

Kai Erfurt, Inhaber und Geschäftsführung

Filmhaus Huber

Joachim Kurz, Herausgeber Kino Zeit & Vor-

stand Bundesverband kommunale Filmarbeit

Sanne Kurz, MdL Grüne Landtagsfraktion

Bayern

Dr. Michael Ott, Abteilungsleiter Kulturförderung Kulturreferat München

Dr. Johannes Litschel, Geschäftsführung

Bundesverband kommunale Filmarbeit

Nicola Jones, Leitung Filmwerkstatt

Schleswig-Holstein bei MOIN Filmförderung

Hamburg, Schleswig-Holstein

Malve Lippmann, Künstlerische Leitung und Geschäftsführung Sinema Transtopia

Leopold Grün, Geschäftsführung Vision Kino

Holger Tepe, Geschäftsleitung City 46 –

Kommunalkino Bremen

Tanja Krainhöfer, Medienökonomin und Festivalforscherin

Oliver Zenglein, Geschäftsführung Crew United

Katharina Franck, Programmleitung

Cinémathèque Leipzig e.V.

Martin Blankemeyer, Vorstand Münchner Filmwerkstatt e.V.

Maria Matinyan, Kuratorin Kino Asyl

und Mitgründerin der sozial-kulturellen

Plattform G.Urban

Valentin Thurn, Geschäftsführung ThurnFilm

Linus Einsiedler, Leitung flimmern&rauschen

WORKSHOP 2

Angebote & Anreize:

Kulturpass und Abomodelle

05. Mai | 9.30–11.00 | HFF Seminarraum 2

Moderator*in:

Daniel Sponsel, Festivalleitung

Teilnehmer*innen:

Gerhard Wissner, Geschäftsführung

Bali Kinos Kassel und Leitung Kasseler

Dokumentarfilm- und Videofest

Matthias Helwig, Geschäftsführung Kino

Breitwand, Leitung Fünf Seen Filmfestival

Joachim Kühn, Geschäftsführung Filmpalette

Köln und Vorstand AG Verleih

Florian Weghorn, Leitung Berlinale Talents und

Mitglied Steuerungsgruppe AG Filmfestival

Barny Barnsteiner, Geschäftsführung

barnsteiner-film (Verleih, Vertrieb)

Philipp Hoffmann, Geschäftsführung

Rushlake Media GmbH / Kino on Demand

Korbinian Häutle, Leitung QFFM – Queer Film

Festival München und Vorstand QueerScope –

Verband der unabhängigen queeren Film-

festivals in Deutschland e.V.

Sylva Häutle, Leitung QFFM – Queer Film

Festival München und Vorstand QueerScope –

Verband der unabhängigen queeren Film-

festivals in Deutschland e.V.

Jens Geiger-Kiran, Geschäftsführung

Cinemailovers

Alain Polgar, Head of Business Development

bei Pantaflix

WORKSHOP 3

Distribution out of the box:

Neue Wege zum Publikum

05. Mai | 11.30–13.00 | HFF Seminarraum 1

Moderator*in:

Tanja Krainhöfer, Medienökonomin und Festivalforscherin

Teilnehmer*innen:

Valentin Thurn, Geschäftsführung ThurnFilm

Barny Barnsteiner, Geschäftsführung

barnsteiner-film (Verleih, Vertrieb)

Dr. Johannes Litschel, Geschäftsführung

Bundesverband kommunale Filmarbeit

David Bernet, Vorstand AG DOK

Matthias Helwig, Geschäftsführung Kino

Breitwand, Leitung Fünf Seen Filmfestival

Johanna Süß, Leitung Lichter Filmfestival und

Mitglied Steuerungsgruppe AG Filmfestival

Nicola Jones, Leitung Filmwerkstatt

Schleswig-Holstein bei MOIN Filmförderung

Philipp Hoffmann, Geschäftsführung

Rushlake Media GmbH / Kino on Demand

Joachim Kurz, Herausgeber Kino Zeit & Vor-

stand Bundesverband kommunale Filmarbeit

Hanne Homrighausen, Co-Leitung Hamburg

International Queer Film Festival und Vorstand

QueerScope – Verband der unabhängigen

queeren Filmfestivals in Deutschland e.V.

Malve Lippmann, Künstlerische Leitung und

Geschäftsführung Sinema Transtopia

Jens Geiger-Kiran, Geschäftsführung

Cinemailovers

Oliver Zenglein, Geschäftsführung Crew United

Svenja Böttger, Geschäftsführung Filmfestival

Max Ophüls Preis

Alain Polgar, Head of Business Development

bei Pantaflix

WORKSHOP 4

Audience Building1:

Diversität und Inklusion

05. Mai | 11.30–13.00 | HFF Seminarraum 2

Moderator*in:

Daniel Sponsel, Festivalleitung

Teilnehmer*innen:

Maria Matinyan, Kuratorin Kino Asyl und Mitgründerin der sozial-kulturellen Plattform G.Urban

Seneit Debese, Geschäftsführung

Greta & Starks Apps GmbH

Korbinian Häutle, Leitung QFFM – Queer Film

Festival München und Vorstand QueerScope –

Verband der unabhängigen queeren Film-

festivals in Deutschland e.V.

Sylva Häutle, Leitung QFFM – Queer Film

Festival München und Vorstand QueerScope –

Verband der unabhängigen queeren Film-

festivals in Deutschland e.V.

Jihad Azahrai, Projektleitung und Community

Manager kino.for you bei DOXS RUHR

Linus Einsiedler, Leitung flimmern&rauschen

Holger Tepe, Geschäftsleitung City 46 –

Kommunalkino Bremen

Kai Erfurt, Inhaber und Geschäftsführung

Filmhaus Huber

Insa Wiese, Partner- und Projektmanagerin

Start Into Media – Koordination der Aus- und

Weiterbildung der Medienberufe in Bayern

Florian Weghorn, Leitung Berlinale Talents und

Mitglied Steuerungsgruppe AG Filmfestival

Katharina Franck, Programmleitung

Cinémathèque Leipzig e.V.

WORKSHOP 5

Synergien First: Festivals und Kinos, ganzjährige Aktivitäten

05. Mai | 14.00–15:30 | HFF Seminarraum 1

Moderator*in:

Daniel Sponzel, Festivalleitung

Teilnehmer*innen:

Matthias Helwig, Geschäftsführung Kino

Breitwand, Leitung Fünf Seen Filmfestival

Svenja Böttger, Geschäftsführung Filmfestival

Max Ophüls Preis

Joachim Kühn, Geschäftsführung Filmpalette

Köln und Vorstand AG Verleih

Katharina Franck, Programmleitung

Cinémathèque Leipzig e.V.

Gerhard Wissner, Geschäftsf. Bali Kinos Kassel

u. Leitung Kasseler Dokumentarfilm- u. Videofest

Kai Erfurt, Inh. u. Geschäftsf. Filmhaus Huber

Barney Barnsteiner, Geschäftsführung

barnsteiner-film (Verleih, Vertrieb)

Valentin Thurn, Geschäftsführung ThurnFilm

Florian Weghorn, Leitung Berlinale Talents und

Mitglied Steuerungsgruppe AG Filmfestival

Korbinian Häutle, Leitung QFFM – Queer Film

Festival München u. Vorstand QueerScope –

Verband der unabhängigen queeren Film-

festivals in Deutschland e.V.

Sylva Häutle, Leitung QFFM – Queer Film

Festival München und Vorstand QueerScope –

Verband der unabhängigen queeren Film-

festivals in Deutschland e.V.

Hanne Homrighausen, Co-Leitung Hamburg

International Queer Film Festival und Vorstand

QueerScope – Verband der unabhängigen

queeren Filmfestivals in Deutschland e.V.

Jens Geiger-Kiran, Geschäftsf. Cinemalovers

Johanna Süß, Leitung Lichter Filmfestival und

Mitglied Steuerungsgruppe AG Filmfestival

Seneit Debese, Geschäftsführung

Greta & Starks Apps GmbH

Maria Matinyan, Kuratorin Kino Asyl und

Mitgründerin G.Urban

WORKSHOP 6

Wie haben Sie das gemacht, Mr. Hitchcock? Filmbildung für Jung und Alt

05. Mai | 14.00–15.30 | HFF Seminarraum 2

Moderator*in:

Maya Reichert, Leitung DOK.education

bei DOK.fest München

Teilnehmer*innen:

Martin Blankemeyer, Vorstand Münchner

Filmwerkstatt e.V.

Leopold Grün, Geschäftsführung Vision Kino

Dr. Johannes Litschel, Geschäftsführung

Bundesverband kommunale Filmarbeit

Michael Wolf, Leitung HFF macht Schule

Hans Rambeck, Mitglied im Vorstand bei

Drehort Schule e.V.

Gerhard Schebler, Stellvertretende

Leitung Referat für kulturelle Bildung

beim Bayerischen Staatsministerium

für Unterricht und Kultus

Gudrun Sommer, Festivalleitung Doxs Ruhr

Malve Lippmann, Künstlerische Leitung

und Geschäftsführung Sinema Transtopia

Insa Wiese, Partner- und Projektmanagerin

Start Into Media – Koordination der Aus- und

Weiterbildung der Medienberufe in Bayern

Maria Matinyan, Kuratorin Kino Asyl

und Mitgründerin der sozial-kulturellen

Plattform G.Urban

WORKSHOP 7

Audience Building & Engagement 2: Junges Publikum als Gegenwart und Zukunft für die Filmkultur

05. Mai | 16.00–17.30 | HFF Seminarraum 1

Moderator*in:

Florian Weghorn, Leitung Berlinale Talents und

Mitglied Steuerungsgruppe AG Filmfestival

Teilnehmer*innen:

Gudrun Sommer, Festivalleitung Doxs Ruhr

Jihad Azahrai, Projektleitung und Community

Manager kino.for you bei Doxs Ruhr

Dr. Johannes Litschel, Geschäftsführung

Bundesverband kommunale Filmarbeit

Linus Einsiedler, Leitung flimmern&rauschen

Malve Lippmann, Künstlerische Leitung und

Geschäftsführung Sinema Transtopia

Insa Wiese, Partner- und Projektmanagerin

Start Into Media – Koordination der Aus- und

Weiterbildung der Medienberufe in Bayern

Maria Matinyan, Kuratorin Kino Asyl

und Mitgründerin der sozial-kulturellen

Plattform G.Urban

Hanne Homrighausen, Co-Leitung Hamburg

International Queer Film Festival und Vor-

stand QueerScope – Verband der unabhängigen

queeren Filmfestivals in Deutschland e.V.

Holger Tepe, Geschäftsleitung City 46 –

Kommunalkino Bremen

Korbinian Häutle, Leitung QFFM – Queer Film

Festival München und Vorstand QueerScope –

Verband der unabhängigen queeren Film-

festivals in Deutschland e.V.

Martin Blankemeyer, Vorstand Münchner

Filmwerkstatt e.V.

Seneit Debese, Geschäftsführung

Greta & Starks Apps GmbH

Valentin Thurn, Geschäftsführung ThurnFilm

WORKSHOP 8

Kino & Festival @home: Die digitale Leinwand als Chance

05. Mai | 16.00–17.30 | HFF Seminarraum 2

Moderator*in:

Daniel Sponzel, Festivalleitung

Teilnehmer*innen:

Alain Polgar, Head of Business Development

bei Pantaflix

Philipp Hoffmann, Geschäftsführung Rushlake

Media GmbH/ Kino on Demand

Jens Geiger-Kiran, Geschäftsführung

Cinemalovers

Joachim Kühn, Geschäftsführung Filmpalette

Köln und Vorstand AG Verleih

David Bernet, Vorstand AG DOK

Tanja Krainhöfer, Medienökonomin und

Festivalforscherin

Gerhard Wissner, Geschäftsführung Bali Kinos

Kassel und Leitung Kasseler Dokumentarfilm-

und Videofest

Sylva Häutle, Leitung QFFM – Queer Film

Festival München und Vorstand QueerScope –

Verband der unabhängigen queeren Film-

festivals in Deutschland e.V.

Oliver Zenglein, Geschäftsführung Crew United

Katharina Franck, Programmleitung

Cinémathèque Leipzig e.V.

REGISTRIERUNG

Bitte buchen Sie vorab über unsere Website ein kostenfreies Ticket oder beantragen Sie eine Akkreditierung.

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule für
Fernsehen und Film München (HFF)
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München

IMPRESSUM UND VERANSTALTER

Internationales
Dokumentarfilmfestival München e.V.
Dachauer Str. 116, 80636 München
Tel. +49 89 5151 9786
info@dokfest-muenchen.de

Projektleitung: Adina Susa
Mitarbeit: Ulla Wessler
Projektberatung: Tanja Krainhöfer
Konzept: Daniel Sponsel
Kommunikation: Tami Born
Redaktion: Franziska Viehbacher
Titelgrafik und Layout: Kai Meyer

GEFÖRDERT VON



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

